

Ausgabe  
2/2025

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde



Kirchen-  
gemeinde  
Kirchdorf



Kirchen-  
gemeinde  
Erolzheim-Rot



Kirchen-  
gemeinde  
Ochsenhausen



**Kirchenwahl**

Kandidierende gesucht

**Gemeindefest**

mutig, stark, beherzt

**Letzte Hilfe Kurs**

am Ende vorbereitet sein

# Wir wachsen zusammen

Liebe Gemeindemitglieder von Kirchdorf,  
Erolzheim-Rot und Ochsenhausen,



dies ist der erste Gemeindebrief, den wir für alle drei Gemeinden gemeinsam herausgeben.

Auf dem Titel und auch hier sind daher die Vignetten von den drei Gemeinden zu sehen.

Wir wollen damit zeigen, dass wir uns auf den Weg machen uns als Evangelische in der Region zu zeigen und miteinander zu verbinden.

Danke, dass Sie bei den Gemeindeversammlungen durchgängig signalisiert haben, dass Sie diesen Weg als Gemeindemitglieder mitgehen.

Bei den gemeinsamen Sitzungen der Kirchengemeinderäte haben wir festgestellt, dass Zusammenwachsen am besten geht, wenn man sich erst mal kennenlernt und immer mehr voneinander weiß. So finden Sie jetzt alle Informationen über die Veranstaltungen der Einzelgemeinden in diesem Brief und erste gemeinsame Veranstaltungen.

Wir laden besonders zu zwei Formaten in diesem Sommer herzlich ein: Am 29. Juni feiern wir alle gemeinsam ein Tauf- und Tauferinnerungsfest am Sinninger See (► S. 7) und am 20. Juli werden wir das traditionelle Gemeindefest in Kirchdorf gemeinsam veranstalten (► S. 16/17).

Für den Herbst planen wir ein Format mit viel Musik, bei dem Sie die Möglichkeit haben, alle Kirchen kennenzulernen und die Leute, die sich am jeweiligen Standort beheimatet fühlen. Auf der Rückseite sehen Sie schon mal Fotos von allen evangelischen Kirchen, die zu unserer Region gehören.

Und gleich im Folgenden stellen sich die beiden aktuell zuständigen Pfarrrerinnen vor (► S. 5–6).

Kommen Sie gern zu den Angeboten an allen Standorten! Wir würden uns freuen, wenn sich die Menschen aus verschiedensten Orten je nach Thema und Interesse mischen.

Viel Freude beim Stöbern in diesem ersten gemeinsamen Gemeindebrief

*Gewählte Vorsitzende  
KG Ochsenhausen*

*Gewählte Vorsitzende  
KG Kirchdorf*

*Gewählte Vorsitzende  
KG Erolzheim-Rot*

# Wie soll das denn zugehen???

Liebe Leserinnen und Leser,

Immer wieder kommt mir in meinem Alltag die Frage, „wie soll das denn zugehen?“ in den Sinn. Viele Situationen können sich dahinter verbergen. Exemplarisch nenne ich ein paar Beispiele.

- Ich fühle mich für eine bestimmte Aufgabe überfordert.
- Veränderungsprozesse machen Angst machen und verunsichern.
- Friedensverhandlungen scheitern wiederholt
- Konflikte scheinen unlösbar zu sein
- Situationen in denen kein gangbarer Weg sichtbar ist.

„Wie soll das denn zugehen?“ ist eine Frage, die Menschen zu allen Zeiten beschäftigt. Wir stellen sie, wenn unsere Vernunft etwas anderes sagt und wir mit unserem Gottvertrauen an ein Grenze stoßen.

Ich lege sie den Jüngern Jesu in den Mund, als er nach einem langen Tag eine große hungrige Menschenmenge nicht wegschickte, obwohl die Nacht hereinbrach. Vernünftig wäre gewesen, die Leute in die umliegenden Dörfer zu schicken, damit sie sich etwas zu Essen kaufen können. Verantwortungsbewusst machten ihm seine Freunde diesen Vorschlag.

Viermal wird die Geschichte in der Bibel erzählt. Viermal gibt Jesus seinen Jüngern dieselbe Antwort. „*Gebt ihr ihnen zu essen*“. Viermal wundern sich die Jünger und fragen, „wie soll das zugehen? Wir haben viel zu wenig, um anderen etwas abzugeben. Diesen Anforderungen können wir niemals gerecht werden. Wir brauchen was wir haben, um selbst satt zu werden. Es braucht also andere Lösungen.

Angedacht



Manchen von Ihnen ist die hier erwähnte Geschichte von der Speisung der 5000 bzw. 4000 Menschen bekannt. Sie finden sie in Matthäus 14,13–21; Markus 6,30–44; Lukas 9,10–17; Johannes 6,1–13. Auf die berechnete Frage, „wie soll das zugehen?“ finden wir in dieser Geschichte Antworten die tiefer liegen als unsere Vernunft und unsere Berechenbarkeit. Jesus fordert seine Jünger auf, auf das zu schauen, was sie haben und nicht auf das, was ihnen fehlt. Er lädt sie sozusagen zu einer ressourcenorientierten Sichtweise ein. Allerdings sollen sie nicht festhalten, was sie haben, sondern freigeben und ihm hingeben. Dazu braucht es Mut, Vertrauen und Entscheidungsfreudigkeit. Denn fünf Brote und zwei Fische für 5000 Men-



MARTINOPHUC (pixabay.com)

schen. Das gibt zunächst keinen Sinn. Wie soll das zugehen? Die Jünger hatten den Mut, das was sie besaßen frei zu geben und Jesus zur Verfügung zu stellen. Danach

bekamen sie eine andere Aufgabe. Sie sollten eine Struktur schaffen, in der die vielen Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit und Bedürftigkeit einen Platz bekamen.

Von Jesus heißt es: „*Er nahm die fünf Brote und zwei Fische. Er blickte zum Himmel und dankte Gott. Dann brach er sie in Stücke und gab sie den Jüngern. Die Jünger verteilten sie an die Volksmenge. Die Leute aßen und alle wurden satt. Danach sammelten sie die Reste ein und füllten damit zwölf Körbe.*“

- So kann es zugehen, wenn wir auf das schauen, was uns gegeben ist.
- So kann es zugehen, wenn wir es wagen zu teilen und uns nicht von der Angst zu kurz zu kommen leiten lassen.
- So kann es zugehen, wenn wir unsere Realität in Beziehung zu Jesus sehen.
- So kann es zugehen, wenn wir miteinander versuchen aus dem Vertrauen heraus unseren Glauben zu leben.

Ich wünsche uns, dass wir uns gegenseitig darin unterstützen, das zu leben, was uns biblischen Geschichten in ihrer Tiefe sagen wollen.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich

*Pfarrerin Gertud Hornung*



# Vorstellung aktuelles Pfarr-Team

## **Pfarrerin Ulrike Ebisch, Pfarrstelle Kirchdorf**

Seit Februar 2017 bin ich Pfarrerin in Kirchdorf und wohne dort mit meinem Mann im Pfarrhaus. Vorher war ich Pfarrerin in Geislingen-Altenstadt.

In den vergangenen Jahren lag mein Arbeitsschwerpunkt neben der Geschäftsführung v.a. in der Kinder- und Jugendarbeit: Kinderkirche, Theaterwerkstatt, Konfinis, Gottesdienste für Groß und Klein, Teenkreis, Kinderferienwoche, Angebote die größtenteils in diesen zurückliegenden Jahren (wieder) entstanden sind.

Außerdem liegt es mir besonders am Herzen, Menschen zu ihrem je eigenen Weg zu ermutigen und sie auch in Krisenzeiten zu bestärken. Außerdem finde ich gute Ordnungen und Strukturen und klare Kommunikation erstrebenswert. Dazu passen die Zusatzqualifikationen, die ich im Lauf meiner Berufslaufbahn erworben habe: Ausbildung als Unternehmensberaterin für Non-Profit Organisationen (Diakonische Akademie Deutschland), Seelsorgeausbildung (KSA).

Seit August 2023 bin ich auch mit der Geschäftsführung für die Kirchengemeinde Erolzheim-Rot betraut und seit September 2024 komme ich regelmäßig nach Ochsenhausen zum Gottesdienst und bin dort auch für den Konfirmandenunterricht zuständig. Den Fusionsprozess zu koordinieren und zu begleiten, gehört zu den Aufgaben, die ich gemeinsam mit der Pfarrperson in Ochsenhausen verantworte.

In der fusionierten Gemeinde werde ich die Geschäftsführung übernehmen. Damit ist die Leitung des Kirchengemeinderates und die Personalverantwortung für alle angestellten Mitarbeitenden verbunden. Alle anderen Felder der Gemeindegarbeit teile ich mir – gemäß der Geschäftsordnung – mit der Pfarrperson auf der Pfarrstelle



Ochsenhausen. Bisher vertrete ich darüber hinaus unsere Region im Kirchenbezirksausschuss, dem Leitungsgremium des Kirchenbezirks, außerdem bin ich im Vorstand der ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V., zu deren Trägerschaft unsere 3 evangelischen Gemeinden gehören.

Ich möchte mich für eine gute Form des Zusammenwachsens unserer drei Gemeinden einsetzen. Viele kennen mich schon und ich freue mich, an allen Standorten weitere Menschen kennen zu lernen und hoffe, dass auch Sie Lust haben die Gemeinde mit Leben zu füllen.

---

**Pfarrerin Gertrud Hornung,  
Vertretung Pfarrstelle Ochsenhausen**

Vermutlich hat es sich herumgesprochen, dass in Ochsenhausen wieder eine neue Vertretungspfarrerin ist. An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen.



Mein Name ist Gertrud Hornung. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und drei Enkel. Seit meinem Ruhestand im Oktober 2022 lebe

ich in Aulendorf. Davor war ich Gemeindepfarrerin in Manzell am Bodensee. Als mich Prälatin Wulz anfragte ob ich eine Ruhestands-

beauftragung übernehme, habe ich nach einigem Überlegen gerne zugesagt. Die Beauftragung galt zunächst für Aulendorf und seit Mitte April für Ochsenhausen.

Folgendes gehört zu meinen Aufgaben in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Ulrike Ebisch:

*In Ochsenhausen:* Geschäftsführung bis zum 30.11.2025 – Begleitung des Fusionsprozesses, Begleitung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Kasualien, Seelsorge.

*In der Region Rottum-Rot-Iller:* regelmäßige Gottesdienste, Begleitung des Fusionsprozesses, Vertretung in Urlaubszeiten für Pfarrerin Ebisch in Kirchdorf und Erolzheim-Rot. In der Regel bin ich ein bis zweimal pro Woche im Pfarramt in Ochsenhausen. Ansonsten bin ich telefonisch und über E-Mail zu erreichen. Ich freue mich über die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen.



**Taufe ist etwas Wundervolles.**

**Gottes großes Ja – ein Versprechen, das hält.**

Die Gründe zur Taufe sind heute ganz verschieden:

- Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist
- Die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang.
- Das Wissen, dass wir nicht alles in der Hand haben im Leben und da sich Gott anvertrauen wollen.
- ...

Viele Wege – ein Tauffest.

Das wollen wir feiern.

Mit Familien, die ein Kind taufen lassen.

Mit Erwachsenen, die sich zur Taufe entschieden haben.

Mit bereits Getauften – um sich an das Geschenk der Taufe zu erinnern.

**Tauftfest am den Sinninger See**

**Sonntag, 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr (beim Taucheinstieg)**

Hinterher sind alle Besucher\*innen zum Kirchkaffee mit Kaffee, Kuchen und Getränken eingeladen. Bitte bringen Sie dazu ihr eigenes Geschirr mit (Teller, Tasse, Besteck).

Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest in der Festhalle Kirchberg statt.  
Telefon für Nachfragen 07354/444.



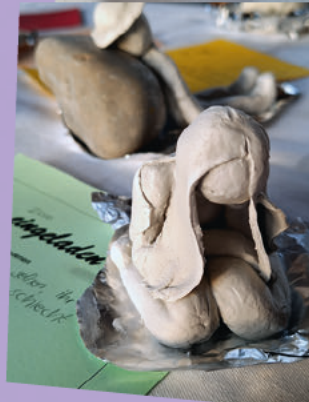
# KONFIRMATION

Insgesamt 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den drei Gemeinden feierten im Mai die Konfirmation.

Auf eigenen Füßen stehen – im Leben und im Glauben, darum ging es in der Predigt von Pfarrerin Ulrike Ebisch. Sie lud zum Vertrauen auf Gottes Begleitung ein: Gottes Zuspruch „Ich bin mit dir, wohin du auch gehst,“ mache Christinnen und Christen Mut.



Pfarrerin Ulrike Ebisch schenkte den Konfirmierten „Gute-Laune-Socken“ und sagte dazu: „Gott hat uns dazu in die Welt gesandt, dass wir anderen wohl tun, dass wir das Verbindende suchen, dass andere durch uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert wird.“



Ergebnisse aus dem Blocktag zum Thema Abendmahl



Gott, du bist  
meines Fisches Leuchte  
und ein Licht  
auf meinem Weg.  
Psalm 119,5



Kirchdorf und Erolzheim-Rot



Ochsenhausen



OHNE  
KIRCHE  
FEHLT  
WAS

# MENSCHEN MIT HERZBLUT GESUCHT.



## #DASBRAUCHTDICH

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet gemeinsam Kommunikation, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstordnung
- beim Opferplan
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts und des Gemeindevermögens
- beim Bau- und der Erhaltung der Gebäude
- im Pfarrstellen-Besetzungsgremium
- bei Festen der Gemeinde
- für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
- bei Veranstaltungen für alle Altersstufen
- als Arbeitgeber für Voll- und Teilzeitkräfte der Gemeinde
- bei der Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Daneben wird sich der Kirchengemeinderat mit der Frage beschäftigen, welche besonderen Schwerpunkte zu setzen und zu realisieren sind.

Auch wir suchen Kandidierende für unsere drei Gemeinden Kirchdorf-Erolzheim/Rot-Ochsenhausen. Es wäre schön, wenn sich im Gremium die Generationen und Geschlechter mischen, und möglichst viele Ortsteile vertreten sind, so behalten wir auch viel im Blick.

Haben Sie Lust Ihre Kirche vor Ort mitzugestalten, dann kommen Sie auf uns zu. Oder haben Sie einen Vorschlag für einen Kandidaten oder Kandidatin – auch dann bitte Bescheid sagen. (Tel 07354/444)

Informationen zur Wahl: **KIRCHENWAHL.DE**





## WIE DIE WAHL ABLÄUFT

**Wahltag** ist in der ganzen Landeskirche **der 30. November**. Gewählt wird bei uns in den 3 noch bestehenden Kirchengemeinden.

- **4 + 4 + 4 = 12 Kirchengemeinderäte:** Aus jeder Kirchengemeinde werden je 4 Mitglieder in den Kirchengemeinderat der fusionierten Gemeinde gewählt.
- **12 Stimmen – Alle wählen alle.** Jeder Wahlberechtigte hat 12 Stimmen und kann jede Person des Gesamtwahlvorschlages wählen. Bis zu 2 Stimmen können kumuliert werden.
- **Alle Wahlberechtigten erhalten Briefwahlunterlagen zugesandt.** Denen liegt ein Rücksendebriefumschlag bei, mit dem Sie die ausgefüllten Unterlagen in jeden Postbriefkasten einwerfen können.
- Zusätzlich sind **Wahlbriefkästen an den Pfarrämtern in Kirchdorf, Rot, Ochsenhausen** eingerichtet. Alle ausgefüllten Wahlbriefe, die **bis 18.00 Uhr am Wahltag** dort eingeworfen werden oder per Post zugegangen sind, können in der Auszählung berücksichtigt werden.
- Darüber hinaus gibt es **3 Wahllokale** (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf, Evang. Christuskirche Rot). **Sie sind am Wahltag von 10–12 Uhr geöffnet.** Auf dem Wahlschein ist das Wahllokal abgedruckt, dem Sie zugeordnet sind. Die Zuordnung entspricht den bisher bestehenden Gemeinden.



# Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Ort	Predigende
<b>15. Juni</b> Trinitatis	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche Taufe in Ochsenhausen und Erolzheim	Pfarrerin Ebisch
<b>22. Juni</b> 1. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Präd. Dr. Laichinger
<b>29. Juni</b> 2. Sonntag n. Tr.	10:00	<b>Taufest am Sinninger See</b>	Pfarrerin Ebisch und Pfarrer Breitkreuz mit Team
<b>6. Juli</b> 3. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung
<b>13. Juli</b> 4. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Präd. Hohenhorst
<b>20. Juli</b> 5. Sonntag n. Tr.	<b>10:00</b>	Kirchdorf, Gemeindezentrum <b>Gemeindefest</b>	Pfarrerin Hornung Pfarrerin Ebisch
<b>27. Juli</b> 6. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche	Pfarrerin Hornung
<b>3. August</b> 7. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Präd. Grafl Pfarrerin Ebisch
<b>5. August</b> Dienstag	16:00	Rosenpark, Kirchdorf	Pfarrerin Ebisch
<b>10. August</b> 8. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung
<b>17. August</b> 9. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche	Pfarrerin Hornung
<b>24. August</b> 10. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung
<b>31. August</b> 11. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Präd. Hohenhorst
<b>7. September</b> 12. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum Taufe in Kirchdorf	Pfarrerin Ebisch
<b>11. September</b> Donnerstag	15:00	Kirchdorf, Gemeindezentrum Abschluss Kinderferienwoche	Pfarrerin Ebisch und Team der KFW
<b>13. September</b> Samstag	11:00	Ökumenischer Berg-Gottesdienst auf der Alpe Wenger Egg	Pfarrerin Ebisch und Kath. Kollege

<b>14. September</b> 13. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	N. N.
<b>21. September</b> 14. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche Jeweils mit Vorstellung neue Konfis	Pfarrerin Ebisch
<b>23. September</b> Dienstag	10:00	Seniorenzentrum Rot a. d. Rot	Präd. Hohenhorst
<b>28. September</b> 15. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Dettingen, Unterdettinger Kapelle	Pfarrerin Ebisch
<b>5. Oktober</b> Erntedank	9:15 9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum Gottesdienste mit Abendmahl	Pfarrerin Hornung Pfarrerin Ebisch Pfarrerin Ebisch
<b>12. Oktober</b> 17. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung
<b>19. Oktober</b> 18. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche	Pfarrerin Ebisch
<b>26. Oktober</b> 19. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Ebisch
<b>28. Oktober</b> Dienstag	16:00	Rosenpark, Kirchdorf	Pfarrerin Ebisch
<b>2. November</b> 20. Sonntag n. Tr.	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung
<b>9. November</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:15 10:45	Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Ebisch
<b>16. November</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Erolzheim, Diasporakirche	Pfarrerin Hornung
<b>19. November</b> Buß- und Bettag	19:00	Kirchdorf, Gemeindezentrum mit unseren Konfirmanden	Pfarrerin Ebisch
<b>23. November</b> Ewigkeitssonntag	9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Kirchdorf, Gemeindezentrum	Pfarrerin Hornung Pfarrerin Ebisch
<b>30. November</b> 1. Advent	9:15 9:15 10:45	Ochsenhausen, ev. Kirche Rot a. d. Rot, Christuskirche Kirchdorf, Gemeindezentrum <b>Kirchenwahl</b>	Pfarrerin Hornung Pfarrerin Ebisch Pfarrerin Ebisch

# Auf einen Blick

## Aktuelles Pfarr-Team

---

**PfarrerIn Ulrike Ebisch** (zuständig für KG Kirchdorf und Erolzheim-Rot)

Eichenstraße 13 • 88457 Kirchdorf

Tel: 07354/444 • E-Mail: [Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de](mailto:Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de)

**PfarrerIn i. R. Gertrud Hornung** (zuständig für KG Ochsenhausen)

Büro Poststraße 48 • 88416 Ochsenhausen

Tel: 0175/465 7620 • E-Mail: [gertrudjohanna@gmx.de](mailto:gertrudjohanna@gmx.de)

Wenn Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pfarrperson.

## Gemeindebüro für die Kirchengemeinden Kirchdorf an der Iller und Erolzheim-Rot

---

Ina Gröschel, Tel: 07354/444 • E-Mail: [Ina.Groeschel@elkw.de](mailto:Ina.Groeschel@elkw.de)

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 9–12 Uhr, Donnerstag 15–19 Uhr

## Gemeindebüro für die Kirchengemeinde Ochsenhausen

---

Heike Funk, Tel: 07352/9383170 • E-Mail: [Heike.Funk@elkw.de](mailto:Heike.Funk@elkw.de)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr

## Kirchengemeinderat Kirchdorf

## Kirchengemeinderat Erolzheim-Rot

---

Ulrike Ebisch, Kirchdorf (1. Vorsitzende für beide Gremien)

Irina Volk (2. Vorsitzende), Berkheim

Gudrun Diebold, Kirchberg

Horst Gogesch, Kirchdorf

Marco Niederer, Dettingen

Markus Paal, Kirchdorf

Heike Sept, Berkheim

Karin Söll, Dettingen

Marion Hohenhorst (2. Vorsitzende), Rot an der Rot

Dr. Silvia Bamberger, Erlenmoos,

Felix Christoph, Erlenmoos,

Ella Emmerling, Steinhausen-Bellamont,

Bärbel Gray, Erolzheim

Michaela Högerle, Gutenzell-Hürbel

## Kirchengemeinderat Ochsenhausen

---

Gertrud Hornung, Aulendorf (1. Vorsitzende)

Inna Teichert, Maselheim (2. Vorsitzende)

Ines Naß, Reinstetten

Claudia Weiß, Ochsenhausen

Sandra Langer, Ochsenhausen

Ulrike Remmele, Ochsenhausen

Sabrina Wild, Ochsenhausen

## Auf einen Blick

### Ökumenische Sozialstation Rottum – Rot – Iller e.V.

Ihre Ansprechpartnerin für Alten-, Kranken-  
und Familienpflege sowie Haushalts-,  
Dorf- und Nachbarschaftshilfe  
Schloßstraße 18 • 88416 Ochsenhausen  
Tel: 07352/92300 • Fax: 07352/923039



**ÖKUMENISCHE  
SOZIALSTATION**  
Rottum-Rot-Iller e.V.

### Ökumenische Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr für Sie da –  
kostenfrei, anonym, vertraulich.  
Tel: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



### Spendenkonto Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchenpflege Kirchdorf  
IBAN: DE68 6545 0070 0000 8016 63

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim Rot  
IBAN DE94 6509 1040 0081 4230 04

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen  
IBAN DE75 6545 0070 0000 6007 47



**Kinderkirche jeweils sonntags zum Gottesdienst in Kirchdorf**

**Termine:** 20. Juli (Gemeindefest), 10:00 Uhr  
14. September, 10:45 Uhr  
5. Oktober (Erntedankfest), 10:45 Uhr  
9. November, 10:45 Uhr  
7. Dezember (2. Advent), 10:45 Uhr

**Kirchkaffee jeweils im Anschluss an den Gottesdienst**

**In Kirchdorf:** 5. Oktober (Erntedankfest), 9. November

**In Erolzheim:** 15. Juni

**In Rot:** 5. Oktober (Erntedankfest)

**In Ochsenhausen:** 5. Oktober (Erntedankfest)



# Mats und die Wundersteine

Sommerprojekt der Theaterwerkstatt Freudenlicht



Mats findet auf dem Inselberg einen Wunderstein. Der leuchtende Stein strahlt nicht nur Licht, sondern auch ganz tolle Wärme aus. Ob dieser Fund das Leben der Felsmäuse zum Guten oder zum Schlechten verändern wird?

Erlebt es mit!

**Aufführung.**

**20. Juli 2025 beim Gemeindefest  
14.15 Uhr**

## **Aufruf Bücherflohmarkt**

Im Rahmen des Gemeindefestes am 20. Juli 2025 findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Die Gemeindemitglieder werden gebeten gut erhaltene Bücher aller Genres zu spenden. Diese werden dann beim Flohmarkt zu einem fairen Preis verkauft.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Bücherspenden können ab sofort bei **Familie Wassermann, Berkheim, Eichendorffstraße 36** abgegeben werden. Größere Mengen können nach vorheriger Absprache abgeholt werden.

**Kontaktadresse:** buecherflohmarkt-kirchdorf@gmx.de



# Gemeindefest

## 20. Juli 2025



### der Kirchentag wirkt weiter

**10.00**

#### **Gottesdienst**

mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und  
Pfarrerin i. R. Gertrud Hornung

**Ab 11.30 Uhr**

#### **Mittagessen im Festzelt**

anschließend Kaffee und Kuchen  
Platzkonzert des Musikvereins Kirchdorf

**Ab 12.30 Uhr**

#### **Bücherflohmarkt und Bastelstationen für Kinder**

**14.15 Uhr**

#### **Theaterstück von Kindern für Kinder „Mats und die Wundersteine“**

**16.30 Uhr**

#### **Abschlusssegens**

Ort: Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf  
Erlenweg 1/1

Kontakt: Evang. Kirchengemeinde Kirchdorf  
[pfarramt.kirchdorf@elkw.de](mailto:pfarramt.kirchdorf@elkw.de)



## Was bedeuten die Farben



Das Kirchenjahr mit all seinen Sonn- und Feiertagen nimmt uns mit auf den Weg mit Jesus. Das Christuszeugnis wird im Rhythmus der Zeit nacherlebbar. Die Liturgischen Farben der Paramente machen den jeweiligen Charakter der Kirchenjahreszeit für das Auge sichtbar.

Seit Ostern gibt es neue Paramente im Gemeindezentrum Kirchdorf. Für uns ein Anlass Ihnen einmal die Bedeutung der Liturgischen Farben vorzustellen und zu welchen Zeiten des Kirchenjahres sie die Kirche schmücken.

### **Violett: Farbe der Buße und der inneren Vorbereitung auf die hohen Feiertage**

*Adventszeit, Passionszeit vor Ostern, Buß- und Bettag*

Das neue Parament in Kirchdorf zeigt Symbole aus den zwei Hauptzeiten: Die Dornenkrone und der Stern, der die drei Weisen zur Krippe leitet.



### **Weiß: als Farbe des Lichtes**

*An allen Christusfesten, zur Weihnachtszeit, Osterzeit, Trinitatis, weitere Christusfeste*

Auch am Ewigkeitssonntag dem letzten Sonntag im Kirchenjahr. Er erinnert Christen an die Verstorbenen und das ewige Leben. Auf dem Kirchdorfer Parament ist ein Engel zu sehen. Engel verbind-



den Himmel und Erde und wo sie auftauchen, bringen sie Botschaften von Gott. Ein Engel kommt zu den Hirten auf dem Feld und ein Engel verkündet den Frauen am leeren Grab die Auferstehung.

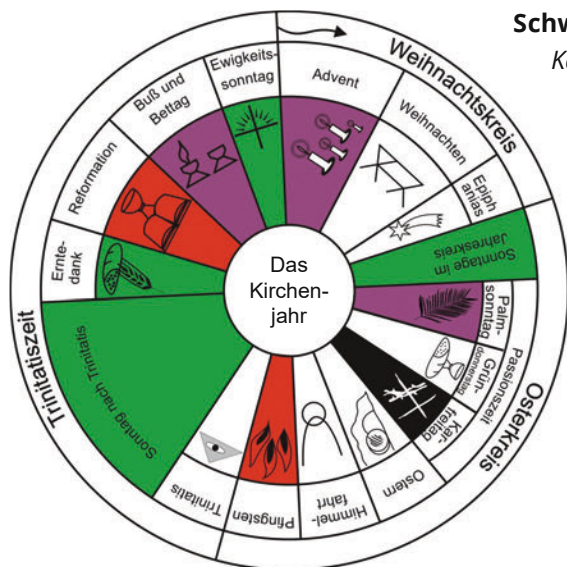
## Grün: Farbe der Schöpfung und der Hoffnung

*Sonntage nach Epiphanis, Sonntage vor der Passionszeit, Sonntage nach Trinitatis und dem Erntedankfest*  
Trinitatis ist das Fest am ersten Sonntag nach Pfingsten. Es beinhaltet den Glauben an Gott in dreierlei Gestalt (Trinität) als Vater, Sohn und heiliger Geist. Auf dem grünen Parament ist ein Schiff zu sehen, als Sinnbild für die Gemeinde in der Zeit.



## Rot: Farbe des Feuers und des Blutes der Märtyrer

*Pfingsten, Konfirmation, Reformationstagesfest und Kirchweihfeste, Stephanustag (26.12.)*  
Rote Paramente gehören zu den Festen, die sich auf den Heiligen Geist beziehen und auf alle Fest- und Gedenktage der Kirche. Das neue rote Parament strahlt besonders intensiv. In seiner Mitte ist die Taube als Symbol für den Heiligen Geist abgebildet.



## Schwarz: Farbe der Trauer

### Karfreitag

Das Parament zu Karfreitag hat Kirchdorf schon länger. Susanne Gabel, die ehemalige Mesnerin hat es genäht.

*Silvia Bamberger und  
Pfarrerin Ulrike Ebisch*





## Orgelausreinigung in der Christuskirche in Rot



Vielleicht ist dem einen oder anderen Gottesdienstbesucher in letzter Zeit aufgefallen, dass sich an der Position des Manualteils unserer Orgel in der Christuskirche etwas verändert hat. Genauer gesagt ist dieser ca. 40 cm von der Wand entfernt aufgestellt und an der Rückseite mit einer Tür versehen worden, um unkomplizierter an die Mechanik zu gelangen.

Geschuldet ist dies der – schon lange fälligen – Ausreinigung und der anschließenden Stimmung im März dieses Jahres durch eine Fachfirma.

Anschließend wurde die Orgel von Herrn Berron, dem Orgelsachverständigen der Landeskirche, abgenommen und wird uns hoffentlich auch in Zukunft im Gottesdienst mit ihrem Klang erfreuen können.

*Ella Emmerling*



## Aus dem Kirchengemeinderat Ochsenhausen



Als „neue“ Vertretungspfarrerin und 1. Vorsitzende im Kirchengemeinderat möchte ich zu allererst meinen Dank und meine Hochachtung aussprechen für all die Aufgaben, die in den letzten Jahren unter der Leitung von verschiedenen Pfarrpersonen geleistet wurde. Hier nun eine Auswahl der Themen, die in den letzten Monaten beraten und beschlossen wurden.

Aus dem Pfarrhaus wurde ein **ehemaliges Pfarrhaus**. Der Grund dafür: Zukünftig werden für die Gemeinde „Rottum-Rot-Iller“ nur zwei statt drei Pfarrhäuser benötigt. Im Pfarrhaus in Ochsenhausen bestand der weitaus größte Sanierungsbedarf. Dies führte nach ausführlichen Beratungen zu der Entscheidung, die beiden sanierten Pfarrhäuser in Kirchdorf und Rot für die beiden Pfarrstellen zu nützen. Das „ehemalige Pfarrhaus“ in Ochsenhausen wird privat vermietet. Wir sind froh darüber, dass Mieter gefunden werden konnten, die der Kirchengemeinde nahestehen.

Die **Pfarrstelle** für Ochsenhausen wird so bald wie möglich erneut ausgeschrieben, dann als Pfarrstelle innerhalb der fusionierten Kirchengemeinde. Der genaue Termin wurde vom Oberkirchenrat noch nicht genannt.

Die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller wird zukünftig 3 x jährlich einen gemeinsamen **Gemeindebrief** herausbringen. Die ersten Spuren sind gelegt und haben Sie bereits in der Hand.

Dringend brauchen für das Gebiet der Kirchengemeinde Ochsenhausen wir Austrägerinnen und Austräger, vor allem für Ochsenhausen selbst. Für Jugendliche bieten wir die Möglichkeit, mit dem Austragen ihr Taschengeld etwas aufzubessern. Wenn es Ihnen möglich ist, einen oder mehrere Straßenbezirke zu übernehmen, sind wir Ihnen sehr dankbar und bitten Sie sich möglichst zeitnah im Pfarrbüro bei Frau Funk zu melden. (Tel.: 07352/9383170, pfarramt.ochsenhausen@elkw.de) Bei der Gemeindeversammlung am 26. Januar wurde der Wunsch geäußert, das Angebot der **Kinderkirche** wieder aufzunehmen. Sehr gerne entsprechen wir diesem Wunsch, wenn sich ein Team findet, das Freude und Zeit hat eine passende Konzeption für die Kinderkirche in Ochsenhausen zu entwickeln und umzusetzen.

*Pfrin. Gertrud Hornung*  
(1. Vorsitzende im KGR)

*Inna Teichert*  
(2. Vorsitzende im KGR)

# Der Letzte Hilfe Kurs



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ochsenhausen



ÖKUMENISCHE  
SOZIALSTATION  
Rottum-Rot-Ilter e.V.



## Der Letzte Hilfe Kurs Am Ende wissen, wie es geht.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht! Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. vierstündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung

Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegang ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: [www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)) Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich an alle Menschen, die im Rahmen einer sorgenden Gesellschaft die allgemeine Palliativversorgung verbessern wollen.

**Termin:** Dienstag, 14.10.2025 im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 46, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr  
Die **Kursgebühr** von 25 Euro ist vor Ort zu begleichen. Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

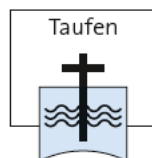
**Anmeldung** zum Kurs bis zum 9. Oktober 2025 an:  
**Ökumenische Sozialstation**  
**Schloßstr 18, Ochsenhausen**  
**Ilona Gläser**

**E-Mail:** [i.glaeser@sozialstation-ochsenhausen.de](mailto:i.glaeser@sozialstation-ochsenhausen.de)

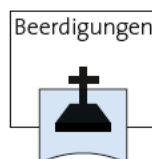
Bei Fragen zum Kurs, Inhalten, etc. gerne auch direkt an [bank.s@caritas-dicvrs.de](mailto:bank.s@caritas-dicvrs.de)



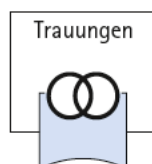
## Aus den Kirchenbüchern



[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]



[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]



[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]

**Hinweis zur Veröffentlichung:** Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Evangelische Pfarramt mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

### Impressum:

Herausgeber: V.i.S.d.P. Pfarrerin Ulrike Ebisch  
Redaktionsteam: U. Ebisch, G. Hornung, S. Bamberger, E. Emmerling  
Bankverbindung: KG Kirchdorf: IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63  
KG Erolzheim-Rot: IBAN DE 94 6509 1040 0081 4230 04  
KG Ochsenhausen: IBAN DE 75 6545 0070 0000 6007 47  
Redaktion: Pfarrerin Ulrike Ebisch  
Layout: Regine Riedel  
Fotos: Kirchengemeinde (wenn nicht anders angegeben)  
Auflage: 3.100 Stück  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Wir wachsen zusammen



▲ Christuskirche Rot



▲ Gemeindezentrum Ochsenhausen



▲ Diasporakirche Erolzheim



▲ Gemeindezentrum Kirchdorf